



Es geschah aber: Als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze.

Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.



Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werf eure Netze zum Fang aus!

Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.

Das taten sie und sie fingen eine grosse Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reissen.

Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote, so dass sie fast versanken.

Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füssen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!

Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten.

Lukas 5, 4–9
(revidierte Einheitsübersetzung)

Zeitenwende

«Die Welt wird nicht mehr so sein wie vor 2020.» So und ähnlich lesen und hören wir es gelegentlich. Tatsächlich hat sich die letzten zwei Jahre sehr vieles verändert und wir sind von Ereignissen und Entwicklungen heimgesucht worden, die bis anhin eher die Kinosäle gefüllt haben. Was heute so ist, kann morgen anders sein. Wir spüren viel Unsicherheit und sind schockiert über die Grausamkeiten des Krieges mitten in Europa.

Da und dort taucht die Frage auf, wie deutet denn die Kirche das Weltgeschehen, welche Botschaft sendet sie aus?

Hier bin ich oft verwundert. Meistens ist sie nach wie vor mit sich selbst beschäftigt und wir spüren auch hier eine zunehmende Spaltung quer durch die Landschaft. Mindestens in Deutschland stellt sich mit dem synodalen Weg endgültig die Frage, ob dies noch gut gehen kann oder ein nächstes Schisma ansteht.

Gefahr der Anbiederung

Die Glaubenslehre bis hin zur Sexualmoral möchten selbst viele Bischöfe gerne neu definieren und dem Zeitgeist anpassen. Andere fordern endlich eine genderechte Sprache und so weiter und so fort. Wir stehen in Gefahr, uns anbiedern zu wollen, um ja nicht noch mehr Sympathien und Steuereinkommen zu verspielen. Wenn jedoch Kirche im Mainstream aufgeht, wo bleibt ihre Identität? Ein Stück weit macht sie sich überflüssig.

Mir ist vor ein paar Wochen bei der Predigtvorbereitung Lukas 5,4 neu aufgegangen. Jesus ruft Simon Petrus auf: «Fahr hinaus, wo es tief ist, und werf eure Netze zum Fang aus.»

Im Prinzip wissen Fischer sehr genau, wann und wo die Fangquote am besten ist. Jesus aber fordert auf, dort zu fischen, wo es tief

ist, also nicht an der erstbesten Stelle oder an der Oberfläche, sondern in der Tiefe liegen verborgen die Schätze. Dies ist ein wichtiger Hinweis für uns als Kirche und für unsere Verkündigung.

Ich denke hier an unseren ganzen Glaubensreichtum, an unseren Gebetsschatz, an die Sakramente. Wir haben auf das Wort Jesu hin sehr viel anzubieten und reichen Fang zu machen. Wir haben als Kirche etwas zu sagen und zu leben, was anders, überraschend, vielleicht auch gewöhnungsbedürftig sein darf.

Orientierung am Evangelium

Die Menschen brauchen in diesen Tagen neu die Orientierung am Evangelium. Das Wort Gottes sollte das erste Wort sein beim Aufstehen und das letzte vor dem Zubettgehen. Es gibt so viele wichtige und unwichtige News und Fake News. Kraft und Halt finden wir bei Jesus Christus, in seinem Wort und in seiner Weisung.

Dieses Wort ist zugebenermassen herausfordernd. Es spricht auch vom Leiden und der Passion. Wir stehen mitten in der österlichen Busszeit und bereiten uns auf das kalendarische Ostern vor, mehr aber noch auf das ewige Ostern am Ende unseres Lebens.

Bewusste Entscheidung für Gott

Das Böse und der Böse ist eine Realität in der Welt, welche wir zunehmend spüren und Angst machen kann. Möglich, dass wir uns aufgrund der momentanen Ereignisse vor einer Zeitenwende stehen und uns bewusst für das Gute und für Gott entscheiden müssen, nicht halbherzig, sondern ganz. Wenn Gott seinen Platz bekommt, dann brauchen wir den Teufel weniger zu fürchten.

*Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Seelsorgeraum Berg*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 26. März – 1. April
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 27. März

19:00 punkt7 Gottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Schriftsteller und Pfarrer Achim Kuhn erzählt von Karfreitag und Ostern in neuen Geschichten.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Erwachsene

Montag, 28. März

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe für Palmsonntag und Kantaten-Gottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel
Eine Anmeldung für den Anlass ist nicht nötig.

Mittwoch, 30. März

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

64plus

Dienstag, 29. März

12:00 Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin
Anmeldung an Doris Kümin unter Tel. 055 416 03 36 bis spätestens Freitagvormittag vor dem Anlass auf unserer Homepage:
www.refkirchehoefe.ch/agenda

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 3. April

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Martin-Ulrich Brunner
10:30 ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag
Katholische Kirche Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller

Jugend und Familie

Samstag, 2. April

09:30 BaSKi-Kinderkirche
Osterspecial
Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kathrin Dubs



Erwachsene

Samstag, 2. April

19:00 Passionskonzert
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Montag, 4. April

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe für Palmsonntag und Kantaten-Gottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel

punkt7 Gottesdienst «Eiertanz»

Sonntag, 27. März, um 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Der Schriftsteller und Pfarrer Achim Kuhn aus Männedorf erzählt von Karfreitag und Ostern in neuen Geschichten. In unserer Zeit Karfreitag und Ostern erklären zu wollen, ist wie ein Eiertanz.



In deiner Hand

An jedem Morgen lässt
du mich erwachen,
du führst mich durch
jeden neuen Tag,
du schenkst mir immer neu
ein frohes Lachen
und hältst mich liebevoll,
was kommen mag.

Du schenkst mir Kraft,
den neuen Tag zu meistern
und deine Liebe,
die ich weitergeben kann,
du spendest einen frischen Quell
zur Labsal,
denn deine Gnade hält für uns
ein Leben lang.

Du führst mich durch den Tag,
mit deinem Worte,
es gibt mir Halt,
selbst auf dem krummen Weg,
an deiner Hand,
da kann ich sicher gehen,
denn deine Obhut führt mich
über jeden Steg.

Am Abend sendest du mir
deinen Engel,
der mich beschützt
und meinen Schlaf bewacht.
Bei dir, o Vater,
fühlt ich mich geborgen,
am Tage ebenso wie in der Nacht.

Christina Telker

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle:
Telefon 077 503 32 12
Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. März

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Josef Huber, Robert und Margrith
Huber-Stachel und Agnes Stachel,
Sennweidweg

Sonntag, 27. März

Vierter Fastensonntag
Beginn der Sommerzeit!
09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch
begleitet vom Kirchenchor,
zusammen mit Herrn Friedhelm
Krieger/Vorstellung Missions-
projekt Paz Peru, anschliessend
Apéro im Pfarreizentrum



Dienstag, 29. März

19:00 Werktagmesse

Freitag, 1. April

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Kreuzwegandacht mit anschlies-
sendem eucharistischem Segen
09:00 Werktagmesse

Samstag, 2. April

Herz-Mariä-Sühnesamstag
08:00 eucharistische Anbetung,
anschliessend Rosenkranz mit
Beichtgelegenheit
09:00 hl. Messe
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. April

Fünfter Fastensonntag
09:30 Hauptgottesdienst

Mitteilungen

Opfer

26./27. März: Missionsprojekt Paz Peru
2./3. April: Hilfe für die vom Krieg betrof-
fenen Menschen in der Ukraine
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Missionsprojekt Paz Peru Kollekte vom 26./27. März

«Paz Peru» ist entstanden aus der Arbeit
mit Schülern im Religionsunterricht an
der Kantonsschule Wetzikon zum Thema
«Dritte Welt». Nach einer Reise mit ehe-
maligen Schülern nach Peru (1988)
wurde erst in kleinem Rahmen dort ge-
holfen, dann gründete Friedhelm Krieger
die Stiftung «Paz Peru». In den folgen-
den Jahren wuchs die Stiftung kontinu-
ierlich und betreut diverse Projekte in
der Bildung und Altersbetreuung.

«Auch in diesem Jahr kämpfen wir in
Arequipa mit der 3. bzw. 4. Welle der
Pandemie, die besonders den Kindern
zu schaffen macht – wie ich hörte, sind
ca. 60% der Kinder betroffen – auch bei
Paz Peru gibt es einige Ansteckungen,
die allerdings glimpflich verlaufen. Vor
allem Betreuerinnen sind auch krank,
so dass für die Verbliebenen ein MEHR
an Arbeit anfällt.
Ebenso sind einige Werkstätten betrof-
fen – von Kurzarbeit oder auch teilweise
von Schliessung. Auch die Medizin-
station ist noch für Aussenstehende ge-
schlossen – so dass Einnahmen fehlen.
Sie sind dort deshalb noch auf unsere
Hilfe angewiesen. Besonders «unsere»
beeinträchtigten Kinder.
So bin ich nochmals für Paz Peru «unter-
wegs» und klopfe bei Ihnen an!!»
Friedhelm Krieger



Körperlich und geistig
beeinträchtigt – aber
trotzdem fröhlich!

Der Andere Kreuzweg

Unter dem Thema «geTAPed» feiern
wir den Kreuzweg Jesu auf etwas andere
Art. Die einfachen, aber sehr eindrück-
lichen Bilder sind ansprechend, werden
alltagsrelevant und mit den biblischen
Texten verbunden.

Der Andere Kreuzweg findet am Kar-
freitag, 15. April, statt. Der Treffpunkt
ist um 16:30 Uhr an der Schiffsanlege-
stelle des Taxiboots/Ufnau-Shuttle an
der Seeanlage Unterdorf in Pfäffikon.
Nach der Überfahrt auf die Insel Ufnau
beginnt der Kreuzweg um 17:00 Uhr in
der Kirche St. Peter und Paul. Die Rück-
kehr ist um ca. 18:30 Uhr geplant.

Anlässe



Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg Kinderkleiderbörse

Annahme der Artikel: Dienstag, 5. April,
08:30–11:00 und 17:00–18:00 Uhr

Verkauf der Artikel: Mittwoch, 6. April,
14:00–16:00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung

Mittwoch, 6. April, 18:00–18:30 Uhr

Individuelle Annahme oder Fragen:

Corina Höfliger, cobla@bluewin.ch oder
079 519 68 04

Kinderanlass: Parallel zur Kinderkleider-
börse mit Zauberer Jovi. Türöffnung: ab
14:15 Uhr. Start: 14:30 Uhr (bis ca. 15:30
Uhr). Eintritt: Fr. 8.–.

Velobörse: Samstag, 9. April, im Zentrum
Maihof, Schindellegi. Veloannahme von
09:00–10:00 Uhr / Verkauf 10:00–10:45
Uhr. Mehr Infos unter: www.egsf.ch

Frauengemeinschaft Feusisberg

Am Donnerstag, 7. April, im Pfarreizentrum,
19:00 Uhr, Schoggi-Kurs / Donnerstag,
21. April, Pfarreizentrum, 19:30 Uhr, Kino
für Alle. Nähere Infos, Details und Anmel-
dungen der Anlässe unter www.fg-feusis-
berg.ch.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 25. März

09:00 Messfeier in Freienbach
17:30 Kreuzwegandacht in Wilen

Samstag, 26. März

09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen, anschliessend Rosenverkauf

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach mit der Schola IUBILATE, anschliessend Rosenverkauf
Jahrzeit für Alois und Elisabeth Feusi-Schmid, Freienbach, und Stiftsjahrzeit für Josef Ettl, Freienbach.
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum.
11:00 Messfeier in Bäch, anschliessend Rosenverkauf

Montag, 28. März

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 30. März

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 31. März

14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 1. April – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in Freienbach
17:30 Kreuzwegandacht in Wilen
19:30 keine Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 2. April

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

10:30 ökumenischer Gottesdienst in Freienbach mit dem Kirchenchor, anschliessend «Suppenmittag» im Gemeinschaftszentrum
11:00 keine Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Samstag/Sonntag, 26./27. März nehmen wir die Kollekte für die Fastenaktion auf. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

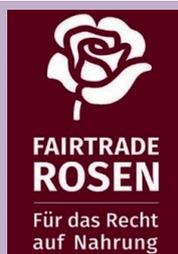
MUKI-Gottesdienst



Am Samstag, 26. März, 09:15 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach ein Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins frühe Schulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern statt. Wir hören die Geschichte

«Der kleine Gärtner»

und singen und beten gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!



Samstag, 26. März, 17:30 Uhr in Wilen

Sonntag, 27. März, 09:15 Uhr in Freienbach

Sonntag, 27. März, 11:00 Uhr in Bäch

Schenken Sie Freude weiter. Im Anschluss an unsere Pfarrgottesdienste können Sie Rosen für einen symbolischen Betrag von Fr. 5.– erwerben. Das Max-Havelaar-Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen die Armut. Der Erlös geht zu Gunsten von Entwicklungsprojekten des Fastenopfers.



Chilekafi

Sonntag, 27. März
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum
Freienbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach
Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt
Stiftung Pro Pallium.

Voranzeigen



Sonntag, 3. April, 10:30 Uhr
Pfarrkirche Freienbach

Ökumenischer Gottesdienst

Anschliessend «Suppenmittag»
im Gemeinschaftszentrum.

Die Gottesdienste
um 09:15 Uhr in Freienbach
und um 11:00 Uhr in Bäch
fallen aus.

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

MUSIK IN UNSEREN KIRCHEN

Sonntag, 27. März

09:15 Pfarrkirche Freienbach
10:30 St. Meinradskirche Pfäffikon

Die Schola IUBILATE machte sich einen Namen mit verschiedenen konzertanten Aufführungen in der Kirche Kappel am Albis, der Kirche des Kapuzinerklosters Rapperswil, der Kapelle St. Johann in Altendorf, aber vor allem durch die regelmässige Beteiligung an den Orgelnächten und Orgelmatineen der St. Meinradskirche in Pfäffikon.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
OREMUS

Freitag, 25. März
17:00 Rosenkranz
19:00 Kreuzwegandacht

Samstag, 26. März
19:00 Eucharistiefeier

Ebenso trifft man die Schola in Gottesdiensten im Kloster Au Trachslau und in der Propstei St. Gerold AT an.

Die meisten Mitglieder kamen an der Stiftsschule Einsiedeln oder an der Kirchenmusikschule Luzern mit dem gregorianischen Choral in Kontakt. Der Leiter der Schola, Bernhard Isenring, besuchte in den letzten Jahren einige Weiterbildungsseminare bei Fr. Gregor Baumhof, dem Gregorianikspezialisten aus München.

Der Schola IUBILATE ist es ein grosses Anliegen, die gregorianischen Gesänge zu pflegen und sie in Gottesdiensten und Konzerten als wertvollsten Ugrund der abendländischen Musik lebendig zu erhalten.

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag
10:30 Eucharistiefeier, begleitet mit gregorianischen Gesängen der «Schola IUBILATE»
14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 29. März
09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 30. März
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 31. März
09:00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. April – Herz-Jesu-Freitag
19:00 Kreuzwegandacht
19:30 **KEINE** Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 2. April
18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag
09:15 Eucharistiefeier, Italienische Mission
10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Donnerstag, 31. März
19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Mitteilungen

Kollekte – OREMUS, ewige Anbetung, Zürich
Die ewige Anbetung OREMUS befindet sich in Zürich an der Spitalgasse 8 (Niederdorf). Dieser Ort der Stille dient der Verehrung und der Anbetung von Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie. Menschen, die sich nach Gott sehnen, können sich hierher zurückziehen und in der Stille und in der Anbetung neue Kraft schöpfen.

Heute Freitag um 17:00 Uhr – Rosenkranz

Heute am 25. März wird Papst Franziskus Russland und die Ukraine dem Unbefleckten Herzen Mariens weihen. Der liturgische Akt erfolgt im Rahmen einer Bussfeier im Petersdom, teilte das Presseamt des Heiligen Stuhls am Dienstag, 15. März, mit. Denselben Ritus wird, ebenfalls heute, der päpstliche Almosenpfleger Kardinal Konrad Krajewski im portugiesischen Fatima vornehmen. Der 25. März ist in der katholischen wie auch in der orthodoxen Kirche das Fest der Verkündigung der Geburt Jesu an

Das Projekt der ewigen Anbetung lebt ausschliesslich von Spenden. Helfen Sie uns, diese Anbetung zu unterstützen.

Rosenaktion am Samstag, 26. März



Zeichen der Solidarität. Die Rosen werden auf dem Dorfplatz für 5 Franken verkauft, die dem Kampf gegen den Hunger und Klimaungerechtigkeit zugutekommen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gipfeltreffen
DAS gemütliche Frauenkaffee

Am **Mittwoch, 30. März**, von 09:00–11:00 Uhr im Turmstübli. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Freitag, 1. April, um 12:00 Uhr im Pfarreisaal mit kurzem Impuls



Wir laden Sie ein, am Freitag mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen. Alle sind herzlich eingeladen. Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt der Fastenaktion zu.

Begegnungsraum – Turmstübli

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Voranzeigen



Handletteringkurs

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon organisiert in Zusammenarbeit mit Madeleine Greuter am **Montag, 4. April**, den Workshop «Handlettering».

Weitere Informationen auf der Homepage. Anmeldung bei: Barbara Bucher, Telefon 055 420 46 42



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

4. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Fastenopfer-Aktion 2022

SAMSTAG, 26. März

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Renata Plangger-Fuchs
Johann und Josefine Plangger-
Merle

SONNTAG, 27. März

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Hermann Theiler-Hegner

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Bruno Meier
Stiftsjahrzeit für
Maria und Rudolf Rauchenstein-
Kümin

18:00 Wollerau
eucharistische Anbetung

Sonntagskollekte

Fastenopfer-Aktion 2022

In diesem Jahr unterstützt der Seelsorgeraum Berg ein Projekt in Madagaskar. Unter dem Titel: «Mit Spargruppen gemeinsam ein besseres Leben schaffen» bietet das Programm Bäuerinnen und Bauern konkrete Unterstützung bei der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen. Mehr als die Hälfte der Kinder in Madagaskar sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Die Projekte von Fastenaktion initiieren Soli-

daritätsgruppen, deren Mitglieder sich in Notfällen gegenseitig aushelfen, sei es mit zinslosen Darlehen, wenn Nahrung fehlt, jemand krank ist oder die Kinder Schulmaterial benötigen. Herzlichen Dank!

MITTWOCH, 30. März

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

18:00 Wollerau
Rosenkranzgebet für die Schweiz

DONNERSTAG, 31. März

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 1. April

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

5. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Karibu Kinderhilfe

SAMSTAG, 2. April

17:00 Wollerau
Beichte und Seelsorgegespräch
im Beichtstuhl

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 3. April

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

11:30 Schindellegi
Taufe von
Lorenzo Gianni Zanuco, Pfäffi-
konerstrasse 13, 8834 Schindellegi

18:00 Wollerau
eucharistische Anbetung

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

30.03. *Bachmann-Pfyl Eduard* 90-jährig
Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag alles Gute und Gottes Segen.



Bild: Joe Niederberger

Freudenfest in Schindellegi

An der Primiz von Joachim Cavicchini vom letzten Sonntag in Schindellegi lachte auch die Sonne mit. Es war ein einzigartiges Erlebnis.

Viele Menschen wohnten Joachims erster Messe bei, die er zusammen mit fünf Kon-

zelebrierten mit Bravour meisterte. Unser ehemaliger Pfarrer, Jozef Kuzar, hielt die eindrückliche Festpredigt, die er unter das Motto «Begegnung» stellte. Begegnung heisst immer auch Geben und Empfangen. Das gab er Joachim mit auf seinen priesterlichen Weg. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Jodelchörli Schindellegi und von Roman Künzli an der Orgel.

Der anschliessende Apéro fand im Freien vor dem Maihofsaal statt. Nach der langen Pandemiezeit mit vielen Einschränkungen spürte man, dass sich die Leute freuten, wieder einmal gemeinsam zu feiern. Dazu leistete auch der Musikverein Schindellegi-Feusisberg seinen Beitrag.

Das Mittagessen für die angemeldeten Gäste wurde im wunderschön dekorierten Maihofsaal serviert, auch hier musikalisch begleitet vom Jodelchörli, dessen Mitglied Joachim dafür eigens seine Bekleidung vom Priestergewand in die Jodeltracht wechselte. Die Worte von Eugen Hegner, Präsident des Vorstandes des Seelsorgeraums Berg, von Gemeindepräsident Martin Wipfli und von Turi Huber vom Jodelchörli Schindellegi zeigten auf, wie beliebt Joachim ist und wie eingebettet er in unserer Region lebt.

Es war ein wunderschönes Fest!

Sekretariat Schindellegi

Vorläufig bleibt das Sekretariat Schindellegi am Mittwochmorgen nicht bedient. Im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Pfarrhauses prüfen wir, wie ab Sommer die Präsenz ausschauen wird.

Telefonisch und per E-Mail sind wir nach wie vor gerne erreichbar. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Versöhnungsweg Wollerau

Dienstag, 29. März

16:30–18:15 Uhr Pfarrkirche St. Verena, Wollerau

Mittwoch, 30. März

13:00–16:45 Uhr Pfarrkirche St. Verena, Wollerau

Achtung Sommerzeit

In der Nacht vom Samstag, 26. März, auf den Sonntag, 27. März, werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt!



Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 1./8. April

19:30 Singprobe im Forum St. Anna, Schindellegi

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 30. März

Freitag, 1. April

Jeweils um 19:30 Uhr Singprobe im Pfarreisaal Wollerau.

JuBla Schindellegi-Feusisberg Jubla-Schar-Samstag – 26. März

Wer:

Alle Kinder, die kommen wollen, speziell eingeladen sind Jubla-Kids!

Treffpunkt:

Forum St. Anna, 10:00 Uhr

Mitnehmen:

Gute Laune, Hunger, Turnschuhe

Für das Mittagessen ist gesorgt!

Kinderkleiderbörse 5./6. April, Schindellegi

Die Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg lädt zur Kinderkleiderbörse vom 5./6. April im Maihofsaal in Schindellegi ein. Angenommen und verkauft werden schöne, neuwertige und aktuelle Kinderkleider ab Grösse 74–176, Regenbekleidung, Badebekleidung, sehr gut erhaltene Schuhe/Fussballschuhe & Kleider, Inlineskates & Velohelme in neuwertigem Zustand.

Annahme der Artikel: Dienstag, 5. April, 08:30–11:00 / 17:00–18:00 Uhr

Verkauf der Artikel: Mittwoch, 6. April, 14:00–16:00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung: Mittwoch, 6. April, 18:00–18:30 Uhr

Für die individuelle Annahme ausserhalb der oben aufgeführten Zeiten oder weitere Fragen kann man sich bei Corina Höfliger, cobra@bluewin.ch oder Tel. 079 519 68 04 melden.

Der Gewinn, der aus der Kinderkleiderbörse erzielt wird, wird einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Kinderanlass

Parallel zur Kinderkleiderbörse unterhält Zauberer Jovi die Kids mit seiner Kinderzaubershow. Türöffnung ist ab 14:15 Uhr, die Show startet um 14:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr. Der Eintritt pro Kind beträgt Fr. 8.–.

Velobörse am 9. April in Schindellegi

Am Samstag, 9. April, findet im Zentrum Maihof in Schindellegi die Velobörse statt. Velos, Trottinets, Kickboards, Drei- und Laufräder sowie Velohelme und Kinderfahrradsitze können verkauft und gekauft werden. Von Oberlin Sport steht ein Fachmann mit Rat und Tat zur Seite. Wir bitten Sie, keine Spielsachen zum Verkauf mitzunehmen.

Veloannahme: 09:00–10:00 Uhr

Verkauf: 10:00–10:45 Uhr

Abholung nicht verkaufter Ware:

10:45–11:15 Uhr

Mehr Infos erhalten Sie unter www.egsf.ch.

Voranzeigen

Wollerau

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 7. April

09:00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Schindellegi

Stubete Schindellegi

Freitag, 8. April

13:30 Forum St. Anna

Impuls zum Sonntag



*Er zeigt uns die Welt.
Da gehen uns die Augen auf.
Es sagt uns dein Wort.
Da lernen wir hören.
Es lebt deinen Willen.
Da wächst uns Vertrauen.
Er geht den Weg bis ans Ende.
Da fassen wir Mut.
Es gibt sich selbst.*

*Da geht uns das Herz auf.
Er hinterlässt den Traum
vom Reich.
Da wird Hoffnung gross.
Er ist von uns zu dir
gegangen.
Da lernen wir loben.
Er schenkt uns seinen Geist.
Da vergeht uns die Angst.*

«Gesegnet seist du!» – Maria Verkündigung, 25. März

Wir wissen leider nicht, wie Maria als Kind gelebt hat. Ihre Eltern hiessen Joachim und Anna. Sie waren einfache Leute und lebten in Israel. Von Maria wird in der Bibel erzählt, dass ihr als junges Mädchen ein Engel erschien und ihr sagte, dass sie ein Kind bekommen werde.

Wir denken heute noch am Fest Maria Verkündigung an dieses Ereignis. Der Engel teilte ihr mit, dass sie einen Sohn bekommen werde und dieser Sohn ist der Heiland, der Retter der Welt! Auch sagte der Engel, das Kind müsse «Jesus» heissen. Maria sagte in dieser Situation JA!!! JA zum ungeborenen Kind! JA zu einer unbekannteren Situation.

Allein in der Fremde

Einige Zeit später musste die junge Familie fliehen, weil der Kaiser das Kind töten wollte. Sie flüchteten nach Ägypten, in diesem Land war Maria eine Fremde, weit weg von zu Hause. Die Zeit, bis sie wieder nach Nazareth zurückkehren konnten, war bestimmt nicht leicht für Maria.



Zuhause bei Gott

Von den weiteren Jahren wissen wir nichts, bis Jesus mit 12 Jahren sich mit den gelehrten Männern im Tempel unterhielt und dabei die Zeit vergass. Die Eltern suchten ihn verzweifelt.

Sie fanden ihn nach langem Suchen im Tempel. Jesus meinte: Er habe ein grösseres Zuhause gefunden bei Gott. Von Maria liest man erst wieder, als Jesus auf dem Kreuzweg war und am Kreuz starb.

Vreni Bürgi, Katechetin

Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird gross sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Wenn eine Sorge zu klein ist,
um sie in ein Gebet zu verwandeln,
dann ist sie auch zu klein,
um daraus eine Last zu machen.*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 27. März

10:00 Brunch-Gottesdienst für alle Generationen (kein Livestream)
Gemeinsamer Brunch, dazwischen Input und Worship
Input: Pfr. Daniel Vassen

Dienstag, 29. März

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 30. März

19:00 Gebetsabend im Kapellhof
19:30 «Wo ist Gott, wenn es schmerzt?
Dem verborgenen Gott vertrauen?»

Sonntag, 3. April

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor

Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream
(www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Chinderchilä, Three6Teens

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Infos zur Predigt und dem Livestream finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/live.

Herzlich willkommen!
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01